

855 579, Delkr.-F. 300 000, Arb.-Unterst.-F. 10 000, Kredit. einschl. Rückst. für Talonsteuer, für Gewinnbeteil. der Arb. u. Beamten, Unterst.-F. u. Anzahl. auf best. Arbeiten 1 102 128, Div. 540 000, do. alte 192, Tant. an A.-R. 30 790, do. an Vorst. 75 818, Vortrag 51 264. Sa. M. 4 765 772.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 388 761, Kursverlust auf Wertp. 48 395, Abschreib. 55 816, Reingewinn 697 873. — Kredit: Vortrag 66 050, Zs. 165 274, verf. Div. 312, Fabrikat.-Gewinn 959 209. Sa. M. 1 190 847.

**Kurs Ende 1886—1912:** 206, 218.75, 256.60, 370, 333, 325, 290, 297.50, 399.50, 404.90, 454, 566, 439, 430.60, 404, 350, 321, 307, 328.80, 431.50, 426, 335, 330, 431, 427, 449, 427.50%. Notiert in Berlin; auch in Halle.

**Dividenden 1886—1912:** 12, 15, 16, 32, 35, 35, 35, 27, 28, 32, 40, 35, 32, 33, 36, 28, 15, 9, 18, 32, 34, 26, 26, 30, 30, 32, 30%. Zahlbar spät. 4 Wochen nach der G.-V. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** C. W. Roediger, P. Dressel, F. Herbst.

**Prokuristen:** E. Baath, R. König.

**Aufsichtsrat:** (3—8) Vors. Geh. Komm.-Rat R. Riedel, Halle a. S.; Stellv. Rentier S. Weill, Berlin; Komm.-Rat Carl Colberg, Halle a. S.; Wirkl. Geh. Rat, Berghauptmann a. D. Freih. von der Heyden-Rynsch, Exz., Berlin; Dir. C. Krüger, Naumburg a. S.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Dresdner Bank; Halle a. S.: Hallescher Bankverein Kulisch, Kaempff & Co.; Leipzig: Mitteldeutsche Privatbank. \*

## Wegelin & Hübner Maschinenfabrik und Eisengiesserei

**Aktiengesellschaft in Halle a. S.**

**Gegründet:** 25./6. 1899. Firma besteht seit 1./4. 1869. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Die Ges. ist hervorgegangen aus der lt. G.-V. vom 14./5. 1901 beschlossenen Vereinigung (s. Jahrg. 1902/1903) der früheren Ges. Wegelin & Hübner A.-G. und der früheren Firma Hallesche Union A.-G., Maschinenfabrik etc.

**Zweck:** Betrieb eines der Fabrikation von Maschinen und anderen Artikeln der Industrie bezweckenden Geschäfts. Spezialität: Eis- u. Kühlmaschinen, Dampfmaschinen, Dampf- u. Riemenbetriebspumpen jeder Art, Dampfkessel aller Systeme mit Armaturen u. Rostanlagen, Heizkessel für Centralheizungsanlagen, Tankanlagen für Petroleum, Spiritus, Melasse, Apparate u. Behälter für die chem. u. Zuckerindustrie, Stärke-, Paraffin- u. Farbenfabriken, Molkereien, Schlachthöfe etc. Das Etabliss. Wegelin & Hübner stellt in der Hauptsache Dampfmaschinen, Dampfpumpen, Luftpumpen und Kompressoren, Filterpressen, Eis- und Kühlmaschinen sowie verschiedene andere Apparate her, welche an Chem.-, Farben-, Porzellan-, Zucker- u. Stärke-Fabriken, Schlachthöfe, Molkereien und Paraffin-Fabriken etc. abgesetzt werden. Im J. 1908 fand der Um- u. Erweiterungsbau der Giesserei statt, was inkl. erworbenen Landparzellen u. sonst. Zugängen M. 391 618 erforderte. Zugänge 1909—1912 M. 76 421, 78 260, 35 654, 490 027. Der W. & H.-Ges. gehörte bis auf M. 3000 das gesamte A.-K. von M. 1 000 000 (mit 75% zu Buche stehend) der Firma „Pommersche Eisengiesserei & Maschinenfabrik A.-G. Stralsund-Barth“. Diese Aktien sind am 20./2. 1911 verkauft worden.

**Kapital:** M. 3 850 000 in 3850 Aktien à M. 1000. Hiervon sind M. 1 350 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1902 lt. G.-V. v. 14./5. 1901 ausgegeben, welche den Aktionären der Halleschen Union für M. 2 700 000 ihrer Aktien gewährt sind.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5—10% zum R.-F. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V. Bei Dotierung von Specialreserven etc. ermässigt sich die Tant. für Vorst. u. A.-R. entsprechend.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstücke 1 357 109, Gebäude 1 020 498, Masch. Werkzeuge u. Utensil. 811 886, Modelle 1207, Geschirre 3996, Fabrikat.-K. 412 729, Debit. 1 412 458, Kassa 6816, Kaut. 47 402, Effekt. 72 898. — Passiva: A.-K. 3 850 000, R.-F. 342 742 (Rüchl. 28 368), Delkr.-Kto 21 948, unerhob. Div. 720, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 10 098, Talonsteuer-Res. 15 400, Kredit. 337 591, Rückst. für Sächs.-Thür. Eisen- u. Stahlberufsgenossenschaft Leipzig 20 000, Div. 462 000, Tant. an Vorst. u. Grat. 40 340, do. an A.-R. 34 466, Vortrag 11 694. Sa. M. 5 147 003.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuern 76 527, Arb.-Wohlf. 46 426, allg. Gen.-Unk. 131 512, Abschreib. 91 577, Reingewinn 576 870. — Kredit: Vortrag 9492, Rohgewinn 895 631, Diskont 17 789. Sa. M. 922 913.

**Kurs Ende 1902—1912:** 128.75, 146.25, 130.10, 147, 156.50, 157.10, 171, 209, 231, 220, 185.50%. Zugel. u. eingef. (durch Leop. Friedmann in Berlin) Juli 1902; erster Kurs 15./7. 1902: 133% Not. in Berlin.

**Dividenden 1899—1912:** 16, 16, 12, 9, 8, 8, 8, 10, 12, 12, 12, 13, 12, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Kaufm. Ad. Schulze, Ober-Ing. Dietrich Kalthoff.

**Prokuristen:** Franz Büsching, Aug. Flöthe, Wilh. Rudert, Ad. Schmedtje, Dr. jur. Ad. Schulze, Jul. Wrede.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Justizrat Alb. Herzfeld, Halle a. S.; Stellv. Komm.-Rat Bankier Leop. Friedmann, Berlin; Gen.-Dir. Max Zell, Konsul Herm. Steinke, Ing. u. Dir. Herm. Seiffert, Halle a. S.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Halle a. S.: Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.; Berlin: Leop. Friedmann. \*